

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 21: DER WEIHNACHTSMARKT

MANUSKRIFT

Tobi, Basti, Andi und dessen Sohn Quinn besuchen den Weihnachtsmarkt in Neufarn bei München. Dort gibt es neben Verkaufsständen, Glühwein und Weihnachtsatmosphäre auch eine besondere Attraktion: die Perchten.

TOBI:

Okay, wir sind hier auf dem Weihnachtsmarkt, ein sehr gemütlicher Ort, an dem man schöne, kleine **Präsente** kaufen kann. Wir sind mit dem Basti, dem Andi und dem Quinn da. **Check!** Und das wird super. Wir schauen mal, was hier so **geboten ist**.

ANDI:

Wenn du was Schönes siehst, sagst Bescheid.

QUINN:

Oh, das find ich schön.

ANDI:

Was denn?

BASTI:

Den **Elch**?

ANDI:

Den Elch?

BASTI:

Den Riesen-Elch? Also, aufm Weihnachtsmarkt gibt's viele Weihnachts**utensilien** für den Christbaum.

TOBI:

Schauen wir doch mal, was es hier noch so gibt.

Hallo, dürfen wir Sie was fragen?

VERKÄUFERIN 1:

Ja bitte?

TOBI:

Sie haben so einen schönen **Stand** hier. Da wollten wir mal fragen, was Sie denn da genau für schöne Weihnachtsfiguren haben.

VERKÄUFERIN 1:

Also, das ist jetzt eine **Filzkugel**.

TOBI:

Eine Filzkugel?

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 21: DER WEIHNACHTSMARKT

VERKÄUFERIN 1:

Eine Filzkugel, mit der Nadel wird das **gefülzt**. Das legt man dann so drauf, wie man's eben haben will, und mischt das dann eventuell zusammen.

TOBI:

Oh, das ist ja **wahnsinnig viel** Arbeit, oder?

VERKÄUFERIN 1:

Ja, **definitiv**.

BASTI:

Aber wenn man dann in der ganzen Vorweihnachtszeit hier beschäftigt ist, kann man dann einfach noch in Ruhe Weihnachten feiern oder ist man einfach noch gestresst?

VERKÄUFERIN 2:

Es ist zwar schon stressig, aber es ist ... macht **a** Freude, dass die **Resonanz** dann zurückkommt und das **Handwerk** so **geschätzt** wird.

TOBI:

Sehr schön, vielen Dank!

VERKÄUFERIN 2:

Ja, gerne. Danke auch. Viel Spaß noch. **Ciao!**

BASTI:

Tschüss.

TOBI:

Mir ist sehr, sehr kalt. Ich möchte jetzt einen heißen, leckeren Glühwein. Hallo, ich hätt gern einen Glühwein. Ihr auch, oder?

BASTI:

Für mich auch bitte einen Glühwein.

TOBI:

Also, Glühwein **tut gut** und wärmt von innen, und das ist das Wichtigste.

TOBIAS, ANDI, BASTI:

Prost!

TOBI:

Auf Weihnachten!

BASTI:

Ah, herrlich!

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 21: DER WEIHNACHTSMARKT

BASTI:

Gehen wir mal vor, komm!

TOBI:

Okay, jetzt kommen die berühmten Perchten. Ich hab sie noch nie gesehen.

BASTI:

Ich auch nicht, ehrlich gesagt, und wir sind hier zum ersten Mal. Und die kommen hier mit

Fackeln.

Die haben auch Spaß.

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 21: DER WEIHNACHTSMARKT

GLOSSAR

Glühwein, -e (m.) – heißer Rotwein oder auch Weißwein mit Gewürzen

Perchten (nur Plural) – dämonische Sagengestalten in Bayern und Österreich, die das alte Jahr vertreiben sollen

Präsent, -e (n.) – das Geschenk

check (aus dem Englischen) – gemeint ist hier: gib mir einen Handschlag

geboten sein; etwas ist geboten – zu sehen sein; hier auch: verkauft werden

Elch, -e (m.) – ein großes Waldtier mit Geweih, das vor allem im Norden von Europa, Amerika und Asien vorkommt

Utensil, -ien (n.) – die Sache, die man für etwas benötigt

Stand, Stände (m.) – hier: die Verkaufsbude (z. B. auf einem Markt)

Filz, -e (m.) – ein rauer Stoff aus Wolle oder anderen Tierhaaren

etwas filzen – etwas zu → Filz verarbeiten

wahnsinnig viel – umgangssprachlich für: sehr viel

definitiv – hier: auf jeden Fall

a (bairisch) – hier: ein/eine

Resonanz, -en (f.) – hier: die positive Reaktion auf etwas

Handwerk, -e (n.) – (n., hier nur Singular) – hier: Beruf, Tätigkeit; alle wichtigen Kenntnisse

etwas schätzen – hier: etwas anerkennen/bewundern

ciao (aus dem Italienischen) – auf Wiedersehen; tschüss; hallo

gut tun; etwas tut jemandem gut – etwas hilft jemandem (z. B. wenn er krank ist); etwas ist angenehm

Auf Weihnachten! – gemeint ist der Zuruf: wir trinken auf Weihnachten

Fackel, -n (f.) – ein hölzerner Stab, der angezündet wird, um Licht zu geben